

## Sport

**Volle Konzentration auf Gold****20 Teilnehmer wetteifern beim Jugend-Nachwuchsturnier der Stader Bezirksschützen**

Stade (kor). Ein Nachwuchsturnier für junge Bogenschützen, vor ein paar Jahren als "Einsteigermodell" aus der Taufe gehoben, soll nun fester Bestandteil des Wettkampfprogramms im Stader Bezirksschützenverband werden. Am dritten Jugendwettbewerb in der Sporthalle in Stade-Ottenbeck zielten jetzt 20 Mädchen und Jungen in den "goldenen" Mittelpunkt der Scheiben.

Konzentrieren, anvisieren, abziehen und mehr oder weniger gut treffen, so lautete die Devise für die Starter im Alter zwischen acht und 18 Jahren. Während die Teilnehmer der Schülerklasse C auf die Ringe der zehn Meter entfernten Scheibe zielten, mussten die anderen Aktiven den Mittelpunkt der 18 Meter entfernten Scheiben treffen. Die Jugendlichen waren mit Eifer bei der Sache. Doch nicht jeder Pfeil landete auch dort, wo ihn die Nachwuchsschützen am liebsten gesehen hätten.

Der Reiz und gleichzeitig die große Schwierigkeit, aber auch die besondere Herausforderung der Disziplin Bogenschießen besteht darin, dass beim Zielen nicht zwei Visierpunkte (Kimme und Korn) zur Deckung gebracht werden können. So liegt der Erfolg des Treffens primär in der Körperbeherrschung, der Konzentrationsfähigkeit sowie der Gleichmäßigkeit und Wiederholbarkeit von Bewegungen. Besonders Konzentration ist bei Bogenschießen das Gebot der Stunde. Neben Kraft und Ausdauer. In zwei Durchgängen mussten die jungen Teilnehmer, die aus den Schützenvereinen Wiepenkathen, Stade, Hollern-Twielenfleth, Wischhafen und VfL Fredenbeck kamen, jeweils 30 Pfeile mit ihren Recurve- oder Compoundbögen "abziehen".

Die jüngsten Starter des Wettbewerbs: Sven Lukas Herbach (links) und Niels Jeske. Foto: Kordländer

Die großen Gruppen waren die Jugendklasse Compound und Juniorenklasse B Compound, in der Lukas Peschel mit 532 Ringen und Thomas Kiekebusch mit 536 Ringen siegten. Beide Nachwuchsschützen kommen vom Schützenverein Wiepenkathen. Die jüngsten Starter mit acht Jahren waren Sven Lukas Herbach, der in der Schülerklasse C Blankbogen 402 Ringe traf und Niels Jeske, der in der Schülerklasse Recurve 490 Treffer erreichte. Beide jungen Sportler kommen vom Schützenverein Hollern-Twielenfleth.

"Wir wollen das Nachwuchsturnier in den nächsten Jahren weiter ausbauen, betonte der neue Referent für das Bogenschießen im Stader Bezirksschützenverband, Oliver Herbach. So solle die Jugend an das Bogenschießen herangeführt werden.

25.03.2009

 Artikel drucken

© Zeitungsverlag Krause GmbH &amp; Co. KG

Fenster schließen